

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 90 (1992)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Ausbildung ; Weiterbildung = Formation ; Formation continue

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Veranstaltungen Manifestations

### EDV in der Raumplanung

3. November 1992 in Luzern

09.30–16.45 Uhr, Palace Hotel Luzern

Tagung der Vereinigung Raumplaner NDS HTL

#### Programm

Raumplanerische Informationssysteme  
Wunsch und Wirklichkeit (H. Wüest)

Raumplanung in der RAV

Welche Unterstützung bietet die Reform der  
amtlichen Vermessung dem Raumplaner  
(W. Bregenzer)

Umstellung auf EDV – Ein Erfahrungsbericht  
Umstellen eines Raumplanungsamtes von  
«ausschliesslich manuell» auf «ausschliess-  
lich EDV» (A. Nydegger)

#### Demonstrationen

INFOPLAN / Lösung für Bund und Kanton  
Ein Informationssystem, welches wesentli-  
che Informationen über den heutigen sowie  
den geplanten Zustand des Raumes  
Schweiz enthält. Es bildet eine umfassende  
Grundlage und erleichtert dem Bundesamt  
für Raumplanung und den kantonalen Fach-  
stellen die Koordination der raumwirksamen  
Aufgaben.

#### Fotobearbeitung

Anhand von Luftbilddarstellungen eines  
Landschaftsausschnittes wird dargestellt,  
wie mit einfachen Arbeitsschritten am Bild-  
schirm die Veränderung des Landschaftsbil-  
des durch Überbauung simuliert werden  
kann.

#### cart/o/INFO

Dieses System erlaubt die Entwicklung indi-  
vidueller massgeschneiderter Anwenderlö-  
sungen, von einfachen thematischen Karten  
bis zu sehr komplexen Rauminformationssy-  
stemen, wie z.B. «100 Jahre Landschafts-  
wandel im Kanton Luzern».

#### Planungsdaten / Applikation des Amtes

Die vielfältigen Funktionen mit benutzer-  
freundlicher Oberfläche ermöglichen die ver-  
schiedensten Datenbearbeitungen, Abfra-  
gen und Auswertungen, z.B. in den Berei-  
chen Bauten ausserhalb der Bauzonen,  
Ortsplanung, Rechtsdaten.

#### BIS / Biologisches Informations System

Das BIS integriert biologische Inventare mit  
von Landschaftsdaten unabhängigen Infor-  
mationen, wie Schutzbestimmungen, Rote  
Listen, Pflanzen-Zeigerwerte, ökologische  
Ansprüche und ähnliches.

#### RIS-CH

Ein militärtaugliches System zum Abrufen, Ver-  
arbeiten und Darstellen raumrelevanter Da-  
ten.

#### ASIT-MAP / Dynamische Raumplanung

Rationelle Verarbeitung und Nutzung von

Raumplanungsinformationen wie z.B. Sied-  
lungsdichte, Verkehrsmengen mit dem ASIT-  
MAP-Kartendisplaysystem.

#### Auskunft

Muff Stefan, Symplan Map AG, Hirschengra-  
ben 43, Postfach 7751, 6000 Luzern 7, Tel.  
041 / 22 00 60.

## Ausbildung Weiterbildung Formation Formation continue

### RAV-Weiterbildung

RAV-Sektionskurs «Datenfluss vom Feld  
zur Datenbank»

SVVK-Sektion Waldstätte und Zug

4. resp. 9. und 10. November 1992

1. Tag:

Was bedeutet RAV für uns?

Wie sehen unsere Datenkataloge aus?

Wie müssen Daten strukturiert sein?

Was bedeutet «Datenqualität»?

Was ist ein DTM?

Zielpublikum: vom Chef bis zum jungen Ope-  
rateur!

2. und 3. Tag:

Datenfluss vom Feld zur Datenbank, mit  
praktischen Übungen an verschiedenen Ge-  
räten.

Zielpublikum: nur Chef-Operateure der Bü-  
ros!

Der Kurs findet statt im Ausbildungszentrum  
des Schweizerischen Baumeisterverbandes  
in Oberkirch/Sursee.

## Mitteilungen Communications

### Verfügbare SVVK- Kommissionsberichte

Beim Sekretariat SVVK Visura, Postfach  
732, 4501 Solothurn, können unter Beilage  
eines adressierten Umschlages C5 und von  
Fr. 10.— in Briefmarken bestellt werden:

#### Die Abgabe digitaler Daten der amtlichen Vermessung

Bericht der Informatikkommission SVVK,  
April 1992 (d/f).

#### Das Berufsbild des Kultur- und Vermessungsingenieurs

Zwischenbericht der Arbeitsgruppe Frund an  
den ETH-Schulrat, August 1992 (d/f).

Beim Sekretariat IGP der ETH Zürich kann  
gegen Rechnung für Fr. 10.— bezogen wer-  
den:

### Zur Rolle von Vermessungsfachstellen bei der partnerschaftlichen Realisierung eines Geographischen Informationssystems (GIS)

Bericht der Informatikkommission SVVK, er-  
schienen als IGP-Bericht 199, Juli 1992.

### SSMAF: Rapport techniques disponibles

Peuvent être commandés au secrétariat de  
la SSMAF/ Visura case postale 732 à 4501  
Soleure les rapports suivants:

(ajoutez une enveloppe C5, adressé, et Sfr.  
10.— en timbres)

#### La diffusion des données digitales de la mensuration officielle

Rapport de la commission informatique  
SSMAF, avril 1992 (f/d).

#### Vision générale de la profession d'ingénieur rural et géomètre

Rapport intermédiaire du groupe de travail  
Frund au Conseil des EPF, août 1992 (f/d).

Auprès du secrétariat IGP de l'EPF à Zurich  
on peut commander contre facture de Sfr.  
10.—:

#### Le rôle des distributeurs de données de la mensurations lors de la réalisation d'un système informatique géographique (GIS)

Rapport de la commissions informatique  
SSMAF, publié en juillet 1992 comme publi-  
cation no 199 de l'IGP, EPFZ.

## Berichte Rapports

### GPS-Einsatz beim Bau der festen Verbindung über den Grossen Belt

In wenigen Jahren werden Eisenbahn- und  
Autoreisende die dänische Hauptstadt Ko-  
penhagen von Mitteleuropa aus erreichen  
können, ohne eine Fähre zu benutzen. Dies  
wird möglich sein, sobald die derzeit im Bau  
befindliche feste Verbindung über den Gros-  
sen Belt fertiggestellt ist. Die genannte Ver-  
kehrsverbindung ist eines der grössten Pro-  
jekte seiner Art in Europa. Die Gesamtlänge  
der Anlage von 18 km und ihre Gesamtko-  
sten von 18 Milliarden dkr (4,7 Milliarden DM)  
werden nur noch von dem Eurotunnel über-  
troffen (50 km Länge, 7 Milliarden £ ≈ 18 Mil-  
liarden DM Baukosten), der England mit  
Frankreich verbinden wird.

Die feste Verbindung über den Grossen Belt  
erstreckt sich von Knudshoved auf Fünen bis  
zum Halskov Odde auf Seeland und verläuft  
über die in der Mitte des Meeresarms lie-